

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	93
		<b>TOP:</b>	3
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	166/2023
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	15.03.2023		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Fuhrmann		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / th		
<b>Betreff:</b>	<b>Beamtenbesoldungsreform 2022 - Umgang mit Widersprüchen und Anträgen auf amtsangemessene Alimentation bei der LHS</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht vom 10.03.2023, GR Drs 166/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird in Anlehnung an die Regelung der Landesregierung ermächtigt,

1. den **Beamtinnen und Beamten** der LHS gegenüber

- a) **zuzusichern**, sollte sich das Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2022 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (BVAnp-ÄG 2022) im Zuge einer höchstrichterlichen Überprüfung als nicht verfassungsgemäß erweisen, etwaige hieraus resultierende **Nachzahlungen von Amts wegen und rückwirkend**, entsprechend einer dann vom Landesgesetzgeber zu treffenden Korrekturregelung, **zu leisten**,
- b) **auf die Einlegung von Widersprüchen** bzw. die Stellung von Anträgen gegen die Regelungen des BVAnp-ÄG 2022 bzw. auf amtsangemessene Alimentation gegenüber den Beamtinnen und Beamten der LHS im Zuge dessen **zu verzichten**,

sowie

2. den Beamtinnen und Beamten, die bereits entsprechende **Widersprüche** bzw. Anträge eingereicht haben oder künftig einreichen werden, zu erklären, dass diese bis zu einer höchstrichterlichen Klärung der Rechtslage über das BVAnp-ÄG 2022 einvernehmlich **ruhend gestellt** werden und zuzusichern, dass **auf die Einrede der Verjährung** in diesen Fällen **verzichtet wird**, es sei denn, dass der geltend gemachte Anspruch bereits bei der Geltendmachung verjährt oder verwirkt war.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BM Fuhrmann stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag ohne Aussprache einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / th

## Verteiler:

- I. Referat AKR  
zur Weiterbehandlung  
Haupt- und Personalamt  
Amt für Digitalisierung, Organisation u. IT  
weg. GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. GPR (2)
  5. Amt für Revision
  6. L/OB-K
  7. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. *CDU-Fraktion*
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *FDP-Fraktion*
  6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*

*kursiv = kein Papierversand*